

Nebennierenrindenszintigraphie

Ziel der Untersuchung:

- V.a. Nebennierenrinden-Hyperplasie (Hyperplasie: reizabhängige, reversible Gewebsneubildung)
- Nebennierenrinden-Adenom (Adenom: gutartige Geschwulst aus Schleimhaut oder Drüsengewebe)
- Nachweis ektopen (nicht an der üblichen Stelle liegend) Nebennierenrindengewebes

Formalitäten:

Es handelt sich um eine Untersuchung, die das Einholen einer behördlichen Genehmigung seitens BAG und SWISSMEDIC erfordert, daher wird eine administrative Vorlaufzeit von 3 Tagen benötigt.

Wie können Sie sich auf die Untersuchung vorbereiten?

- Nüchternheit ist nicht erforderlich.
- Vor der Untersuchung wird ein schilddrüsenschützendes Medikament verabreicht, wird mit dem Aufgebot mitgeschickt.

Untersuchungsablauf:

- Gespräch (Anamnese).
- Injektion des Radiopharmakons erfolgt freitags.
- 3, 5 und 7 Tage nach Injektion werden die Aufnahmen angefertigt (Dauer ca. 1 Stunde)
- Am 7. Tag wird mit einer anderen Substanz eine Nierenmarkierung vorgenommen oder ein SPECT/CT angefertigt.
- Die schriftliche Befundmitteilung für den zuweisenden Arzt erfolgt schnellstmöglich.

Was ist nach der Untersuchung zu beachten?

Die Schilddrüsenblockade wird noch 3 Tage zum Schutz der Schilddrüse weiter geführt.

Radiopharmakon und Applikationsform:

18-37 MBq I-131 Methyl-Norcholesterol. Intravenöse Applikation.

Strahlenexposition:

20 MBq I-131 36 mSv.